



Mitgliederversammlung VLSP e.V.

20. April 2013

Versammlungsleitung: Margret Goeth, Protokoll: Gisela Wolf

1. Begrüßung, Begrüßung der neuen Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit: die MV ist beschlussfähig
2. Wahl einer Versammlungsleitung (M. Goeth) und einer Protokollführer_in (Gisela Wolf)
3. Genehmigung des Protokolls der letzten MV: erfolgt
4. Genehmigung der Tagesordnung: erfolgt
5. Bericht des Vorstandes:
 - Finanzen: FA Heidelberg hat dem Verband erneut für drei Jahre die Gemeinnützigkeit gewährt. Im letzten Jahr hat der Verband einen steuerlichen Gewinn von 5340,82 Euro erwirtschaftet, aktuelles Guthaben ca. 10000.- Euro (siehe Aufstellung Ulrich Biechele). Jede AG hat 500.- Euro zur Verfügung. Die website-Gruppe hat ein Budget von 500.- Euro plus 1000.- Euro für technische Anpassungen. Wenn eine Gruppe ein höheres Budget benötigt, wird dies mit dem Vorstand besprochen.
 - Mitgliederentwicklung: aktuell 138 Mitglieder, 61 Männer und 77 Frauen, überwiegend Psycholog_innen.
 - Aktivitäten des Vorstands: Überblick Gabriele Dennert (siehe entspr. Papier)
 - Therapeut_innenliste: 135 Anfragen von Männern, 87 Frauen, 1 Transperson, 8 Therapeut_innen, 6 weitere Anfragen. Lisa Green gibt diesen Arbeitsbereich ab.
6. Bericht aus den Arbeits- und Regionalgruppen:
 - website-Team: Umzug der mailingliste, bisher sind darauf 42 Personen, HON-Zertifizierung der homepage, Verlinkung mit medhunt, 800 bis 1000 Besucher_innen der homepage pro Monat
 - Regionalgruppen: Hamburg (trifft sich alle 4 Wochen, Intervision), Berlin (trifft sich alle 2 Monate), Ruhrgebiet/ Bielefeld (Workshops für Ausbildungsinstitute, trifft sich alle 2 Monate, Kontakt zur Klinik Bochum: Oliver Grandt), Stuttgart (ca. 15 Mitglieder, Gruppe ist angemeldet als Qualitätszirkel)
 - LeitlinienAG: Innerhalb des Leitlinienworkshops wurde über die aktuelle Version der Leitlinien diskutiert. Inhaltlich wurden noch verschiedene Veränderungen vorgeschlagen, insgesamt wurde der Stand der Leitlinien aber von der Gruppe so eingeschätzt, dass diese bereits auf einem Stand seien, dass sie unter Berücksichtigung der Ergebnisse noch anstehender Diskussionsrunden auch in absehbarer Zeit veröffentlicht werden könnten. Für eine Veröffentlichung wurde das anstehende DGVT-Schwerpunktheft als ein potenziell geeignetes Medium angesehen. Innerhalb des Leitlinienworkshops wurde dann folgender Beschluss gefasst, der auf der MV vorgetragen wurde: „Die Workshopgruppe hat die LL geprüft und diskutiert. Über das Ergebnis wurde abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis lautet, der Mitgliederversammlung gegenüber zu votieren, die Arbeitsgruppe zu mandatieren, die LL 1. im Sinne der WS-Ergebnisse fertig zu stellen und 2. im Zusammenarbeit mit dem Vorstand herauszugeben und 3. weiter zu entwickeln.“ Der Beschluss aus dem Leitworkshop wurde kurz auf der MV diskutiert und darauf hingewiesen, dass interne Papiere nur mit Zustimmung des Vorstandes veröffentlicht werden dürfen, woraufhin von Seiten der Leitliniengruppe dieses zugesichert wurde. Auch wurde von der LL-Gruppe darauf hingewiesen, dass nochmals eine Rückgabe der überarbeiteten Leitlinien über den internen Teil der Webseite an die Mitglieder zur Kommentierung vorgesehen wird vor einer eventuellen Veröffentlichung im geplanten DGVT-Heft.

Auf Wunsch der Leitliniengruppe wurde ein Stimmungsbild zu dem Beschluss aus dem Workshop erstellt: Dagegen: 1, Dafür: 33, Enthaltung: 1. Es bestand Bedarf nach weiterer Aussprache im Rahmen einer MV und kein einstimmiger Konsens darüber, ob das Vereinsrecht es zulässt, dass die MV verbindlich per Abstimmung über den Beschluss der Leitliniengruppe entscheiden kann. Dies konnte an dieser Stelle nicht abschließend diskutiert werden und wird weiter geprüft.

- Klinik-AG: 100 Kliniken wurden angeschrieben, guter Rücklauf. Interessent_innen an den Ergebnissen können sich an die Adresse: kontakt@vlsp.de wenden.

7. Bericht zur Mitgliederbefragung: (siehe die Präsentation im Mitgliederbereich)

8. Plakate und Mitgliederwerbung: Plakate sind an die Hochschulen (Fachschaften Psychologie) verschickt worden. Anregung aus dem Plenum: Werbemail entwerfen.

9. 33 Mitglieder sind für die Annahme des Positionspapiers zur Reform des Transsexuellengesetzes, 3 enthalten sich, keine Gegenstimme: die Annahme des Papiers ist beschlossen

10. Fachtreffen 2014: wird in die Hände des neuen Vorstandes gelegt

11. Bericht des Kassenprüfers, geprüft wurde die Kasse 2011 und 2012.

12. Für die Entlastung des Vorstandes stimmen 25, Enthaltungen: 5, keine Gegenstimme

13. Vorstandskandidat_innen: René Oehler, Jochen Kramer, Paula Schnakenberg, Brigitte Brehm, Jürgen Stolz, Gisela Wolf. Das Plenum votiert für eine Wahl des Gesamtvorstandes. Für diesen Vorstand stimmen: 27, 7 Enthaltungen, keine Gegenstimme.

Neuer Kassenprüfer: Oliver Grandt: 33 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme

14. Verschiedenes:

- Bitte Wünsche, Erwartungen und Kritik am Verband an die vorbereitete Wand schreiben
- Gabriele Dennert ist derzeitig Fachbeirätin in der Magnus-Hirschfeld-Stiftung. Hinweis auf Hirschfeld-Kongress vom 28.- 30.11.2013.
- Hinweis auf zeitgleichen DGPPN-Kongress, für den zwei Panels zu Isbt-Themen geplant werden.
- Anfrage zur Itemanalyse für Paulas Diplomarbeit: interessierte VLSP-Mitglieder können sich an Paula Schnakenberg wenden.
- Ingeborg hält Rede auf dem Europride.
- Vorstandsbeschluss: Umgang mit Papieren im internen Bereich der homepage: sofern noch keine Veröffentlichung erfolgt ist: Abstimmung mit den Autor_innen und dem Vorstand, bevor diese Papiere veröffentlicht werden.
- Anregung: Bericht vom Fachtreffen für die BDP-Zeitschrift: wer macht das?

Anlage:

Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2012/2013:

Vernetzung, Zusammenarbeit und Kontakte:

mit verschiedenen Organisationen, Einzelpersonen und Netzwerken, darunter:
Arbeitskreis Frauengesundheit, Referat Sexuelle Orientierung in der DGPPN. Trans Inter Quer (Berlin), Queer Leben Berlin, Lesbenring, Schwules Forum Niedersachsen
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie DGVT, Netzwerk Phönix, Mailingliste des LSVD-Sachsen gegen Konversionstherapien

Verbandsweiterentwicklung:

Neues vom VLSP 2011 (Info-Blatt)
Mitgliederbefragung 2012
Umstellung der Mailingliste nach vlsp-intern
Unterstützung der Regionalgruppen und neuer Gründungen (Hamburg, Berlin, NRW)
Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen im VLSP: Webseitengruppen + AG Leitlinien

Öffentlichkeitsarbeit:

Artikel von Gisela & Margret im Lesbenringinfo -> Anzeigen für den VLSP im LR Info
Plakate und Flyer
Webpräsenz, Facebook-Auftritt
Erwähnung des VLSP in einem Artikel auf Zeit-online und zwei Radiointerviews
Pressemeldung zum Fachtreffen 2013
MILK Messe – Flyer und Verlinkung
Eintragung im L-Guide

Fachliche Arbeit

Leitlinien-Arbeit
Positionspapier Transsexualität von Anette Guldénring

Initiative auf der letzten MV seitens des Vorstandes, das Thema „Positionierung des VLSP zu sexueller Gewalt gegen Kinder / Jugendliche und Pädosexualität“ zu diskutieren:
Anlass war die Erkenntnis, dass der VLSP keine interne Position dazu hat und das Thema regelmäßig in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen von Bedeutung wird, insbesondere in der Zusammenarbeit mit dem LSVD.

Diese Vorstandsinitiative wurde auf der MV besprochen, anschließend auch auf der Mailingliste diskutiert und das Thema war Gegenstand der Mitgliederbefragung 2012. Auf der Grundlage all der Rückmeldungen, die ankamen, haben wir beschlossen, aktuell kein Positionspapier zu erarbeiten, was wir ursprünglich geplant hatten. Stattdessen möchten wir eine fundierte Rückmeldung über die Ergebnisse der Mitgliederbefragung geben auf dieser Fachtagung. Eine intensivere themenbezogene Diskussion ist auf diesem Fachtreffen nicht geplant. Wir denken, dass es dafür einen angemessenen Rahmen braucht, den wir hier nicht schaffen können. Nichtsdestotrotz ist der jetzt scheidende Vorstand der Ansicht, dass der VLSP gut daran tut, sich perspektivisch der komplexen und wichtigen Auseinandersetzung mit einer Verbandspositionierung an den Themen „Sexueller Gewalt gegen Kinder / Jugendliche und Pädosexualität“ zu widmen.

Studienantrag von Gisela an die BADS: Befragung zur Diskriminierungssituation in der Zulassungspraxis zur Psychotherapie-Ausbildung
Fachkongress 2012 in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie
-> aktuell Gespräche über die Herausgabe eines Schwerpunktheftes
Mitarbeit in der Evaluation einer Isbt-Veranstaltungsreihe (Fortbildungen für Fachkräfte im Bereich Psychologie, Psychotherapie und Beratung) in Berlin
Teilnahme von Gisela am Jahreskongress der DGPPN in Berlin 2012

Anfragen von außen und nach außen

DAH – Referatensuche für Ärztefortbildung
Beteiligung an CSDs 2013: Regensburg, Dresden
Mehrere Anfragen von Studierenden zu Literatur, Rückmeldung zu Themen & Forschungsprojekten
Informationsweitergabe für verschiedene Kongresse & Fortbildungen z.B. Berliner LADS
Anfragen zu LGB-„offenen“ Ausbildungsinstituten
Weiterleitung von Stellenangeboten
Anfragen nach Kontakt zu KlientInnen für Berichte – meist nicht weitergegeben
Anfragen zu Konversionstherapien (durch LSVD)
u.a.m.